

Für unsere LeserInnen

Das info vauban wird kostenlos an Mitglieder und Abonnenten verschickt. Abos und Downloads können auf unserer Webseite www.stadtteilverein-vauban.de/infos/infovauban.php verwaltet werden. Auf Leserbriefe freuen wir uns, Abdruck und ggf. Kürzung behalten wir uns vor. Zuschriften bitte per Mail an: [info.vauban\(at\)stadtteilverein-vauban.de](mailto:info.vauban(at)stadtteilverein-vauban.de)

Wendeschleife Endhaltestelle:

Aktuelles aus der Stadtverwaltung



Bei der Übergabe von Dankesurkunden (2. v. links: BM Haag)

Beim Herbstfest von 'Freiburg packt an' Mitte Oktober im Weidenpalast konnten wir Baubürgermeister Dr. Martin Haag auch die Frage stellen: Wie soll die Prü-

fung der Wendeschleife hinsichtlich einer möglichen Wohnbebauung weitergehen? Die Antwort: Sie solle, wie es besonders der Bürgerverein St. Georgen angeregt

hatte, im Kontext eines städtischen Rahmenplans neu bewertet werden und das von den Bürgervereinen St. Georgen und Vauban gepflanzte Apfelbäumchen könne erstmal weiter wachsen.

Eine städtische Vorlage zu den Thema neue Wohnbauflächen soll im Gemeinderat am 27.11.18 öffentlich besprochen und verabschiedet werden. Im Folgenden zitieren wir aus der inzwischen vorliegenden Drucksache die wichtigsten unseren Stadtteil betreffenden Passagen. In der V. actual 4/18, die Mitte Dezember verteilt wird, berichten wir von der Gemeinderats-sitzung.

Betreffs der 'Wendeschleife Vauban' wird das Ergebnis der Machbarkeitsstudie in der Vorlage kurz beschrieben. Die Wendeschleife wird nicht weiter isoliert betrachtet, sondern soll zukünftig innerhalb des 'Rahmenplans für das Perspektivplangebiets E (Sportpark/ Dorfbach St. Georgen)' behandelt werden.

Nach Einschätzung der beiden BürgerInnen vereine sind eine Reihe ihrer Argumente'(Stadtbahnweiterführung, S-Bahnhaltestelle, Freiraumvernetzung, Lärmbelastung, fehlender Freiraum, Ausgleichsmaßnahme, etc.) in die Drucksache eingeflossen.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban

Auszug aus der Drucksache G-18/127:

Potenziale und Herausforderungen der Fläche (in den Wendeschleifen)

Zu den planerischen Herausforderungen für eine Bebauung der Fläche mit rd. 1,7 ha gehören neben der geringen Größe und dem schwierigen Zuschnitt der Teilflächen v. a. die Lärm- und Erschütterungsimmersionen der Stadt- und Güterbahn, die verkehrliche Erschließung sowie wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Restriktionen (schwierige Boden- und Grundwasserverhältnisse, Lage im √überschwemmungsgebiet (HQ 100)). Zudem wurden auf einem großen Teil des Gebiets Ausgleichsmaßnahmen für einen Bebauungsplan („ÄûStadtbahn Vauban,Äû, Plan-Nr. 6-142) festgesetzt. Neben der Kompensation der Eingriffe einer Bebauung müsste zusätzlich ein Ausgleich im ursprünglich vorgesehenen Umfang und der bisher erreichten Qualität hinsichtlich der ursprünglichen Ziele auf geeigneten Flächen durchgeführt werden. Diese Restriktionen lassen einen erhöhten Planungsaufwand sowie erhöhte Baukosten erwarten.

Mit Realisierung der im FNP dargestellten, bisher jedoch nicht weiter planerisch kon-

Fortsetzung S. 2

Fortsetzung von S. 1

kretisierten Stadtbahnverlängerung Richtung St. Georgen und des angedachten S-Bahn- Haltepunkts Vauban könnte der Entwicklungsbereich an Bedeutung gewinnen und zur Verknüpfung der Verkehrsarten beitragen.(...)

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie ‚Wendeschleife Vauban‘ zeigen, dass eine Wohnbebauung auf beiden Wendeschleifenflächen prinzipiell machbar ist, jedoch aufgrund der Schallimmissionen durch den Verkehrs- und Freizeitlärm Qualitäts- einbußen hingenommen werden müssen. Des Weiteren können aufgrund der geringen Grundstücksgrößen lediglich auf den Dächern eigene Freiflä- chen vorgesehen werden, womit der Druck auf die bestehenden Grün- und Frei- flächen erhöht wird.

Vorschlag zum weiteren Vorgehen

Um mit der Wohnraumraumentwicklung gleichzeitig die Qualifizierung des Frei- raums voranzutreiben, schlägt die Verwaltung vor, die Fläche in Verbindung mit dem Entwicklungsbereich E des Perspektivplans in Form eines Rahmenplans zu untersuchen und die Funktion und Bedeutung der ‚Wendeschleife Vauban‘ als potenzielle neue Wohnbaufläche gegebenenfalls neu zu bewerten. In diesem Zusammenhang soll die Bedeutung des künftigen Umsteigepunkts zur S-Bahn vertieft untersucht werden.

Rahmenkonzept Sportpark/Dorfbach St. Georgen

Im Rahmenplan sollen neue Wohnbauflächen identifiziert werden und gleichzeitig eine bessere Freiraumqualifizierung und

-vernetzung aufgezeigt werden.

Der Perspektivplan sieht in diesem Entwicklungsbereich das Potenzial der starken Freiraumverbindungen und des Sportparks, die die drei Stadtteile Haslach, St. Georgen und Vauban miteinander vernetzen und den Rahmen für neue Wohnbaupotenziale bilden.(...)

Nächste Schritte: Mit dem Rahmenkonzept Sportpark/Dorfbach St. Georgen wird das planerische Gesamtkonzept erarbeitet, das die Entwicklungspotenziale in den nächsten Jahrzehnten aufzeigt. Zur Zeitplanung und den nächsten Arbeitspaketen werden in einer separaten Drucksache weiterführende Aussagen getroffen. Eine Beteiligung der Bürgerschaft wird den gesamten Prozess begleiten."

Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Vauban

Zwei Jubiläen stehen an: Auf der Mitgliederversammlung am 14.11.2018 hat der Vorstand neben dem Bericht über die vielen Aktivitäten in den letzten 12 Monaten Ideen zu zwei Jahrestagen vorgestellt:

2019: 25 Jahre Stadtteilmagazin Vauban actuel, 20/26 Jahre Wohnen im Neubauten und umfunktionierten ehem. Kasernen
2020: 900-Jahr-Feier der Stadt, Beiträge aus dem jüngsten Stadtteil

Mitte nächsten Jahres soll es eine Sonderausgabe oder -Beilage zur Vauban actuel geben, flankiert von ein, zwei Veranstaltungen. Im September 2018 haben wir

Die Hoffnung und das Apfelbäumchen wachsen prima!

Im info vauban 41 hatten wir ja schon ausführlich über die Pflanzung unseres Apfelbaumes in der Wendeschleife berichtet. Hier wollen wir nur noch ergänzen, daß der Baum gut angewachsen ist. Das war in diesem Jahr, wo der Klimawandel sich durch extreme Trockenheit und Hitze bemerkbar gemacht hat, ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Nur dank der Hilfe von AnwohnerInnen beim fleißigen Gießen konnte das Bäumchen überleben. Das hat auf die Situation so reagiert, indem es erst einmal alle Kräfte in das Wurzelwachstum gelegt hat. Und so erwarten wir mit Spannung im nächsten Frühjahr den Austrieb an den Ästen. Auf eine gute Wasserversorgung kommt es auch im Winter und im nächsten Jahr an. Deshalb ist Gießen weiterhin angesagt und erst für 2020 dürften die Wurzeln so tief in den Boden reichen, daß auch in Dürrezeiten sich das Bäumchen selber ausreichend mit Wasser versorgen kann.

eRich Lutz



Gepflanzt, gegossen und gut gesichert!

bei der zuständigen Stelle der Stadt Konzeptideen für einen thematischen Beitrag aus dem Quartier Vauban zur 900-Jahr-Feier der Stadt 2020 eingereicht: Themenpfad durch den Stadtteil zum nachhaltigen Bauen durch die Jahrhunderte und Ausstellung zur Konversion vom Militärgelände zum sozioökologischen Stadtteil sowie zur gemeinsamen Vorgeschichte mit dem dörflich geprägten Nachbarstadtteil.

Der AK Kunst Vauban hat ebenfalls einen

Vorschlag eingereicht. Da bei der Stadt viele Anträge eingegangen sind, ist noch recht unsicher, ob wir Zuschüsse erhalten werden. Zu hoffen ist, dass die Entscheidung bald fällt, denn die umfangreicheren Projekte für 2020 benötigen mehr Vorlauf. Es hat sich vorab eine Recherche Arbeitsgruppe gebildet, die weitere Unterstützung gebrauchen kann.

Interessenten wenden sich per eMail an: [stadtteilverein\(at\)vauban.de](mailto:stadtteilverein(at)vauban.de)

SPD Fraktion vor Ort

Geführter Stadtteilrundgang mit BürgerInnen

Vier Mitglieder der SPD Fraktion trafen sich am 26.11.18 mit zehn StadtteilbewohnerInnen am Marktplatz. Auch der neue Fraktionsgeschäftsführer nebst Praktikant und ein Gast aus der Wiehre nahmen teil. Renate Buchen, Fraktionsvorsitzende begrüßte die Teilnehmenden, Reinhild Schepers vom Stadtteilverein stellte das Stadtteilzentrum vor und führte die Runde zur ersten Station: Glasgarage und Wiesentalstraße. Hannes Link erläuterte das Problem der Überquerung. Der AK Verkehr hat schon viele Aktionen und Vorschläge für eine Verbesserung durchgeführt, es liegt ein Planentwurf der Stadt für eine Abbiegespur vor, aber die Finanzierung wurde im letzten Haushalt wieder rausgekürzt - trotz gutem online-Votum (3. Platz). Es konnte beobachtet werden, wie lange z.T. RadfahrerInnen dort stehen

- zumal mit Kinderanhänger, bis eine Lücke da ist oder beide Seiten frei sind. An den inklusive Projekten WOGÉ, Wohngruppe für Menschen mit Demenz, und Vaubanaise vorbei erreichte die Gruppe Wendeschleife und Grundstück des Vereins für autofreies Wohnen. Hier berichtete Buchen von ihrem Antrag zu den neuen Wohnflächen in der Sitzung des Gemeinderats am 27.11. Ein wichtiger Punkt für einen Rahmenplan seien die Planung für die Verlängerung der Stadtbahnlinie und des künftigen S-Bahnhaltepunkts; dann ergäben sich besser geeignete Wohnflächen z.B. im Bereich der Sportgelände.

Der Rundgang begann in der Dämmerung bei feuchtkalten Wetter und machte schließlich im interkulturellen, inklusiven Garten am Dorfbachweg Halt – auch der Zustand des Wegs wurde thematisiert. Stefanie Koch und Richard Hoch vom Verein ‚Zusammen leben‘ schilderten die vielfältigen Aktivitäten von gärtnerisch, kulinarisch bis musikkulturell – ein gelungenes Projekt für das Zusammenkommen mit Geflüchteten und Menschen mit Behinderung. Gute Kooperation und Unterstützung leistet der nahegelegene Kinderabenteuertourhof. Der Zuschuss einer Stiftung läuft Mitte 2019 aus, es gab erst Überlegungen, wie das Projekt weiter gefördert werden könnte.



SPD-Fraktion und BewohnerInnen wärmen sich auf

Termine

Mi. 28. Nov. 2018, 16 bis 18 Uhr

Cafe für alle – Erzählcafe

Flucht damals 1942 und heute 2018 – Erzählcafé und Bilderausstellung.

Margarete Schuhmacher hat sich durch ihr Engagement mit Geflüchteten neu mit der eigenen Familiengeschichte befasst und dies in Bildern verarbeitet. Über Fluchterfahrungen damals in Deutschland und heute weltweit möchte sie mit interessierten Menschen ins Gespräch kommen.

Musikalischer Impuls - "LeNa singt" (deutsche, jüdische und afrikanische Lieder), internationales Buffet von "Safran-Frauen" aus Landwasser

Vaubanallee 11. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mi. 5. Dez. 2018, um 17.30 Uhr

im Konferenzraum, Haus 037:

1. Vorbereitungsreihe für das inklusive, interkulturelle Spielefest am 11.5.2019. Das nächste Stadtteilfest findet dann wieder 2020 statt.

Mi. 19. Dez. 2018, ab 14.30 Uhr

Bauernmarkt mit adventlicher Musik auf dem Alfred-Döblin-Platz

Quartiersarbeit mit neuen Sprechzeiten

Montag 14-16 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr
im Büro der Quartiersarbeit, Stadtteilzentrum Westeingang, 1. OG.
Tel: 0761-456871 34

Mobil & ausleihbar:

Das rollbare Vaumobil ist gegen eine Gebühr von 15 € ausleihbar. Ein großer Schirm schützt vor Sonne und Regen. In den Fächern ist Platz für Infomaterial, für Getränke und Kuchen. Ruck-zuck ist das Vaumobil zusammengelegt und paßt in die meisten Fahrstühle. Die Ausleihe erfolgt beim Stadtteilverein: Telefon 4568 71-31, eMail stadtteilverein@vauban.de. Sprechzeiten: Nach Vereinbarung.



Zusammen erreichen wir mehr

- Keine Bebauung der Wendeschleife!
- für mehr Ruhe an der Bahn!
- für mehr Barrierefreiheit im Quartier!
- Kontakte zu Partnergemeinden!
- Reparaturcafé und Arbeitskreise!
- konkrete Aktivitäten im Naturschutz! u. v. m.

Das geht am besten gemeinsam im Stadtteilverein Vauban. Hier gibt es Gleichgesinnte, Kontakte, Erfahrungen, Infrastruktur.

Unterstützt die Arbeit des Stadtteilvereins Vauban – durch Mitmachen, durch eine Mitgliedschaft. Antragsformular unkompliziert online ausfüllen:

www.stadtteilverein-vauban.de/verein/mitglied.php